

## Liebe Neufelder,

nach der geschlagenen Gemeinderatswahl möchten wir herzlich Danke sagen. **Danke für das Vertrauen**, das Sie uns im Oktober entgegengebracht haben!

Unser Wahlziel – ein Sitz im Gemeindevorstand und Verantwortung für ein Ressort – konnten wir dieses Mal leider nicht erreichen. Trotzdem freuen wir uns über **zwei errungene Mandate** und werden Ihren Auftrag in den kommenden Jahren umso eifriger in Angriff nehmen. Ich persönlich möchte **auch für die zahlreichen Vorzugsstimmen** Danke sagen – sie sind Ansporn und Motivation für mich, in den nächsten fünf Jahren Vollgas zu geben.



Ich bitte unsere Wähler aber auch um Verständnis, dass die Realisierung unserer Ideen letztendlich von den Mehrheitsverhältnissen im Gemeinderat abhängen. Die SPÖ hat bei der Wahl eine überragende Mehrheit von 19 der 25 Mandate errungen – es wird also auch auf den guten Willen dieser Fraktion ankommen, wenn wir unsere Ideen zur Umsetzung bringen wollen. Wir möchten unseren Beitrag dafür leisten, werden das **konstruktive Gespräch suchen** und **unsere Ideen im Gemeinderat**

mit den übrigen Fraktionen **diskutieren**.

Letztlich haben über ein Drittel der Neufelder **gar keiner Partei ihre Stimme geschenkt**. Das muss uns alle zum Nachdenken bringen. Besonders diesen Gemeindegürgern wollen wir in den kommenden Jahren zeigen, was alles durch **konstruktive Mitarbeit** in der Gemeindepolitik möglich gemacht werden kann. Wir werden Sie mit regelmäßigen Postwurfsendungen über unsere Arbeit für Neufeld informieren.

Zögern Sie bitte weiterhin nicht, **mit mir in Kontakt zu treten**, wenn ich mich für Ihr Anliegen auf Gemeindeebene stark machen kann. Sie erreichen mich über meine Nummer 0664/1441331 oder über meine E-Mail [aschauerpeter@gmail.com](mailto:aschauerpeter@gmail.com).

Beste Grüße

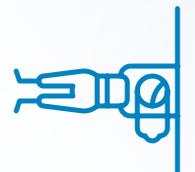
**Peter Aschauer**



**Sozialmarkt**

Anlässlich der rasanten Kostenexplosion haben wir sofort nach der Wahl das Gespräch mit dem Bürgermeister gesucht und uns für eine rasche Umsetzung des Sozialmarkts stark gemacht – mit Erfolg! Ab diesem Jahr wird die „Pannonische Tafel“ regelmäßig mit einem kleinen Bus nach Neufeld kommen und billige Produkte für armutsgefährdete Familien anbieten. Nach einem ersten Testlauf wird die Stadtgemeinde das Ergebnis evaluieren und – bei großer Nachfrage – auch einen Fixstandort für einen permanenten Sozialmarkt in Erwägung ziehen! An dieser Stelle ein großes Dankschön an den Bürgermeister und den Sozialstadtrat für die fruchtbaren Gespräche!

**Calisthenics**



Die Umsetzung des Calisthenics-Park 2022 hat uns sehr gefreut. Leider Gottes haben sich aber kurz danach erste Probleme aufgetan: Anrainer berichteten immer wieder von Lärmbelästigungen, Beschmutzungen und sogar Beschädigungen der Anlage (einzelne Trainingsgeräte mussten sogar ausgetauscht werden). Daher haben wir im Gemeinderat angeregt, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen. Wir freuen uns, dass sich der Bürgermeister diesem Thema angenommen und Gespräche mit der Polizei und den Anlagenbetreibern geführt hat. Im Gemeinderat konnte die Finanzierung einer Videoüberwachungsanlage für den Calisthenics-Park einstimmig beschlossen werden.

## Antrag: Gewalt 365 Tage im Jahr

Anlässlich der internationalen Kampagne „16 Gewalt gegen Frauen“ haben wir unseren ersten Antrag im Gemeinderat eingebracht: Wir wollen das Thema auch nach Neufeld bringen. Mit dem Antrag „Kampagne gegen Gewalt – 365 Tage im Jahr“ forderten wir den Start einer Aufklärungs- und Unterstützungskampagne, die wir auf beide Geschlechter und über die 16 Tage hinaus ausweiten wollen. Im Zuge der Kampagne soll Informationsmaterial verteilt, Veranstaltungen geplant und möglichen Opfern diskrete Unterstützung angeboten werden. Gerade in Krisenzeiten, wo der psychische Leidensdruck innerhalb der Familien immer größer wird, ein brandaktuelles und wichtiges Thema. Indem wir die Kampagne auf beide Geschlechter ausweiten, wollen wir uns dagegen wehren, dass man die Frau im öffentlichen Diskurs leider nur allzu oft in die Opferrolle zwingt. Die SPÖ brachte im Gemeinderat in weiterer Folge einen Abänderungsantrag ein, der inhaltlich aber fast alle freiheitlichen Forderungen aufgegriffen hat. Im Sinne der Betroffenen haben wir dem Abänderungsantrag zugestimmt.

# WARUM UNS DAS GELD DURCH DIE FINGER RINNT

*Über die Ursachen der rasanten Inflation &  
die Zukunft unseres Geldsystems*

Begrüßung: Peter Aschauer

Vortrag: Mag. Alexander Pichler, MAs



Dorfwirt Luzija  
Hauptstraße 77  
2491 Neufeld



**2** Donnerstag  
Ab 18:30 Uhr  
FEBRUAR 2023

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!**